

Ein Junior düpierte die Favoriten

Der 15-jährige Dominik Trösch und Irene Oberländer gewannen die 6. Thurgau Golf-Meisterschaft.

rst. LIPPERSWIL – Damit hatte keiner gerechnet: Mit Dominik Trösch vom GC Lipperwil überraschte am vergangenen Wochenende ein Schüler alle Favoriten und gewann sensationell die 6. Thurgau Golf-Meisterschaft. Er rettete in der Finalrunde in Lipperswil einen Schlag Vorsprung auf den arrivierten Routinier Christian Wagner (Erlen) ins Ziel und sogar vier Schläge auf den favorisierten Titelverteidiger Stefan Weigle, den Klubmeister von Lipperswil. Das Frauenturnier wurde von Irene Oberländer vom GC Erlen gewonnen, die gegen ihre Tochter Adina nach einem spannenden Duell die familieninterne Vormachtstellung behauptete.

Der 15-jährige Trösch war mit einem Handicap von 5.5 nicht zum Kreis der möglichen Kantonalmeister gezählt worden, auch wenn er als einer der talentiertesten Junioren bekannt war. Er zeigte aber am Samstag im GC Erlen und am Sonntag im GC Lipperswil trotz eher misslichen Wetterbedingungen ausgesprochen feine Leistungen und bestätigte, dass die lokale Juniorenförderung auf dem richtigen Weg ist. Gleich 7 der 36 Spielbahnen bewältigte er mit einem Birdie (eins unter Par). Mit Runden von 74 und 75 Schlägen wuchs er über sich hinaus und kehrte er als strahlender Sieger ins Klubhaus zurück. Sein Handicap konnte er damit massiv verbessern.

Die Nerven bewahrt

Trösch hatte nach der Startrunde die Führung noch mit Christian Wagner teilen müssen, einen Schlag vor Stefan Weigle, dem mit einem Handicap von 1,9 stärksten eingestuften Golfer des Kantons. Während Weigle keinen guten Sonntag erwischte und früh durch vier Bogeys (eins über Par) etwas zurückfiel, konnte Wagner den Druck aufrecht halten und für einen spannenden Finish sorgen. Nach einem Birdie am 17. Loch, an dem Trösch ein Bogey und Weigle sogar ein Doppelbogey spielte, lag Wagner vor der letzten Spielbahn nur

einen Schlag zurück. Doch der jugendliche Leader bewältigte das schwierige 18. Loch souverän mit dem vorgegebenen Par von 4 Schlägen, was sein einen Kopf grösserer Mitspieler trotz guten Schlägen nicht mehr unterbieten konnte. Die beiden zweifachen Thurgauer Meister Jesus Vidal und Olaf von Reitzenstein hatten sich bereits am Samstag aus dem Kreis der Siegesanwärter verabschieden müssen.

Wie in den vergangenen Jahren kamen die Skores der Frauen, wo einige der Favoritinnen fehlten, auf den beiden trotz Regen optimal präparierten Plätzen nicht an die hohe Qualität der Männer heran. Runden von 89 und 88 Schlägen sollten Irene Oberländer reichen, um sich erstmals als Siegerin einschreiben zu lassen und die Trophäe nach einem Jahr in Lipperswil wieder nach Erlen zu holen.

Die Thurgau Golfmeisterschaft steht allen Mitgliedern der beiden Klubs des Kantons sowie den im Thurgau wohnhaften Golfern offen. Sie ist regional breit abgestützt, allen voran von der Thurgauer Kantonalbank (Hauptsponsor). Den Kreis der Partner vervollständigen Tele Top, Sia, Hans Signer AG, Paninfo, Auto Lang AG, Strellson sowie Heer Druck AG.

Rangliste

(Vollständige Ranglisten auf www.thurgaugolf.ch)

6. Thurgau Golf-Meisterschaft

1. Runde in Erlen, 2. Runde in Lipperswil.

Männer

1. Dominik Trösch (Lipperswil, Hcp 5.5)	149 (74/75)
2. Christian Wagner (Erlen, 3.6)	150 (74/76)
3. Stefan Weigle (Lipperswil, 1.9)	153 (75/78)

Frauen

1. Irene Oberländer (Erlen, 10.3)	177 (89/88)
2. Adina Oberländer (Erlen, 12.3)	181 (93/88)
3. Bettina Cunti (Erlen, 11.9)	182 (89/93)